

# Checkliste

## Stopp den Stolper- und Sturzunfällen

an ortsfesten Arbeitsplätzen in Industrie und Gewerbe



### Was tun Sie in Ihrem Unternehmen gegen Sturzunfälle?

Rund ein Viertel aller Berufsunfälle sind Stolper- und Sturzunfälle. Diese haben meistens unscheinbare Ursachen, führen aber zu erheblichen Arbeitsausfällen und Kosten. Sturzunfälle sind nicht einfach Schicksal – Sie können mit gezielten Massnahmen etwas dagegen tun.

Häufige Unfallursachen sind:

- **Technische Mängel:** defekte Böden, glatte Böden kombiniert mit ungeeigneten Schuhen, fehlende oder schlechte Beleuchtung, fehlender Handlauf bei Treppen usw.
- **Organisatorische Ursachen:** fehlende Sensibilisierung, Stolperfallen werden nicht erkannt und daher nicht vermieden, mangelhafte Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz, fehlende Signalisation von Gefahrenstellen, unklare oder fehlende Vorschriften usw.
- **Persönliches Verhalten:** Liegenlassen von Gegenständen, Unordnung, fehlende Aufmerksamkeit, Telefonieren und Schreiben von SMS während des Gehens, Unterschätzen des Risikos usw.

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

**Wo Sie eine Frage mit  «nein» oder  «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.**

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

## Führung und Organisation

1	Kennen Sie <b>Anzahl</b> und <b>Kosten</b> der Stolperunfälle in Ihrem Unternehmen und wissen Sie, wo sich diese Unfälle ereignet haben?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
2	Werden aus Stolperunfällen <b>systematisch Lehren</b> gezogen und werden diese dazu benutzt, die Stolperstellen zu eliminieren?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
3	Haben Sie eine <b>Person</b> oder <b>Stelle</b> bezeichnet, bei der Stolperfallen gemeldet werden können und die für die schnelle Behebung der Gefahr zuständig ist?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
4	Sind die <b>Führungskräfte</b> beauftragt, ständig auf Stolperfallen zu achten und deren Eliminierung durchzusetzen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
5	Ist im Betrieb das Tragen von geeignetem <b>Schuhwerk</b> geregelt und wird diese Regelung von den Vorgesetzten kontrolliert und durchgesetzt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
6	Werden <b>Nassreinigungen</b> der Böden in Randzeiten mit wenig Mitarbeiter-Verkehr ausgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
7	Ist das Reinigungspersonal angewiesen, vor nassen Böden gut sichtbar zu <b>warnen</b> ? (Zum Beispiel Warnständer aufstellen, Bild 1.)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
8	Ist der <b>Winterdienst</b> so organisiert, dass die Zugänge zu den Gebäuden und die Gehwege schon am Morgen, bei Arbeitsbeginn, sicher begangen werden können? (Bild 2)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
9	Wird regelmässig kontrolliert, ob die <b>Notausgänge</b> und <b>Fluchtwege</b> jederzeit frei von Stolperfallen und Hindernissen sind? (Bild 3)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
10	Werden regelmässig <b>Begehungen</b> durchgeführt, um Stolperfallen zu erkennen und zu beseitigen, bevor diese zu Unfällen führen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 1: Warnständer. Mit ihm lässt sich auf praktische Weise auf temporäre Ausrutsch- und Stolpergefahren aufmerksam machen.



Bild 2: Von Schnee und Eis geräumter Gehweg.



Bild 3: Fluchtwege freihalten.

## Infrastruktur

11	Sind <b>Gehwege</b> , <b>Verkehrswege</b> und <b>Lagerplätze</b> klar markiert und voneinander getrennt? (Bild 4)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
12	Werden <b>Kabel</b> , <b>Leitungen</b> , <b>Rohre</b> (für Strom, Wasser, Luft usw.) so geführt, dass sie nicht auf Verkehrs- und Gehwegen liegen? (Bild 5)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
13	Sind Treppen, Korridore und Gehwege <b>gut beleuchtet</b> , so dass die Konturen der Stufen, Beginn und Ende der Treppen sowie Hindernisse und Bodenunebenheiten gut zu erkennen sind? (Bild 6)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Bild 4: Verkehrsweg und Lagerplatz sind vorbildlich markiert und voneinander getrennt.

14 Ist die Beleuchtung (besonders in Räumen ohne Tageslicht) mit <b>Sensoren</b> ausgestattet, damit das Licht automatisch und schnell angeht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
15 Haben die Treppen benutzerfreundliche und durchgehend <b>Handläufe</b> ? (Bild 6)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
16 Haben Sie die <b>Checkliste «Verkehrswege für Personen»</b> schon bearbeitet (Bestell-Nr. 67001.d)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
17 Haben Sie die <b>Checkliste «Böden»</b> schon bearbeitet (Bestell-Nr. 67012.d)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein



Bild 5: Achtung, Stolperfallen.



Bild 6: Handlauf mit Beleuchtung. Interessante Lösung, um die Konturen der Treppe deutlich sichtbar zu machen.

## Verhalten, Information, Motivation

<p>18 Sind alle Ihre Mitarbeitenden für Stolperfallen und andere Hindernisse <b>sensibilisiert</b>?</p> <p>Alle müssen darüber informiert werden, dass Unfälle wegen Stolpern und Ausrutschen die häufigste Unfallursache sind. Diese Unfälle verursachen menschliches Leid, erhebliche Ausfallzeiten und hohe Kosten. Wir unterstützen Sie mit zahlreichen attraktiven und erlebnisorientierten Einsatzmitteln für die Schulung Ihrer Mitarbeitenden. Die Informationen finden Sie unter <a href="http://www.suva.ch/praeventionsmodule">www.suva.ch/praeventionsmodule</a>.</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>19 Werden den Mitarbeitenden in Schulungen folgende <b>Verhaltensregeln</b> beigebracht?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beim Gehen nicht <b>telefonieren, lesen</b> und keine <b>SMS</b> schreiben.</li> <li>■ Auf Treppen die <b>Handläufe</b> benutzen, damit man sich bei einem allfälligen Stolpern auffangen kann.</li> <li>■ Unordnung und Verschmutzungen sind wesentliche Ursachen für das Ausrutschen und Stolpern. Deshalb lohnt es sich, auf <b>Ordnung</b> und <b>Sauberkeit</b> am Arbeitsplatz zu achten.</li> <li>■ <b>In Gehwege ragende Gegenstände und offene Schubladen</b> sind gefährliche Stolperfallen, auch für die Kolleginnen und Kollegen. (Bild 7)</li> <li>■ <b>Gegenstände, Waren und Flüssigkeiten auf Böden und Treppen</b> sind gefährliche Ursachen von Sturzunfällen. Sie müssen sofort beseitigt oder – wenn dies nicht möglich ist – gut sichtbar markiert und unverzüglich gemeldet werden. (Bild 8)</li> <li>■ Auch kleinste <b>Bodenunebenheiten</b>, Niveau-Unterschiede, Löcher oder Gefälle im Boden können zu Stürzen führen. Solche Gefahrenstellen müssen gemeldet und saniert werden.</li> <li>■ Für den Arbeitsweg angemessenes <b>Schuhwerk</b> tragen.</li> </ul>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>20 Wird das Einhalten dieser Regeln während der täglichen Arbeit von den Vorgesetzten <b>kontrolliert</b> und <b>durchgesetzt</b>?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

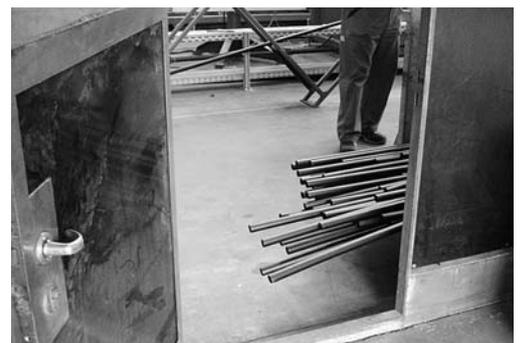


Bild 7: Achtung, Stolperfälle. Auch an die Kolleginnen und Kollegen denken!



Bild 8: Stolperfallen auf Treppen führen zu schweren Unfällen.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Seite 4).

